

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 15 (1941)
Heft: 2

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	127 663	67	—107	—40	127 623	4 396	3,4	127 640
Mai	127 623	77	297	374	127 997	4 393	3,4	127 810
Juni	127 997	83	254	337	128 334	4 376	3,4	128 170
2.Viertelj. 1941	127 663	227	444	671	128 334	4 376	3,4	127 870
2.Viertelj. 1940	124 694	100	611	711	125 405	4 652	3,7	125 010

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
April	151	172	9	105	3	14,2	16,2	9,9	1,7
Mai	271	178	9	101	14	25,4	16,7	9,5	7,9
Juni	92	170	9	87	5	8,6	15,9	8,1	2,9
2.Vierteljahr 1941	514	520 ¹⁾	27	293 ²⁾	22	16,1	16,3	9,2	4,2
2.Vierteljahr 1940	441	440	28	340	22	14,1	14,1	10,9	5,0

1) Davon 373 (273) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 172 (183) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	2. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	2. V'jahr	
	1941	1940		1941	1940
1. Angeb. Lebensschwäche .	10	8	16. Herzkrankheiten	39	42
2. Altersschwäche	3	4	17. Arterienverkalkung	51	46
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. . . .	—	—
4. Masern	—	2	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	12	13
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	21	24
6. Unterleibstypus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	7	8
7. Diphtherie	—	—	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	15	14
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	9	17
9. Grippe (Influenza)	4	3	24. Unfall	6	14
10. Kindbettfieber	—	—	25. Übrige (auch unbestimmte) .	38	43
11. Lungentuberkulose	10	24	In Spitälern und Anstalten	136	154
12. Übrige Tuberkulose	6	4	Auf öffentlichem Terrain	14	12
13. Krebs	39	50	In Privatwohnungen	143	174
14. Übrige Geschwülste	6	6	Zusammen	293 ¹⁾	340
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. . . .	17	18			

1) Davon weiblich 157 (173).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4 Personengruppe	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr	
				1941	1940
Zuzug:					
Familien	71	168	73	312	303
Personen im Familienverband	218	465	213	896	832
Einzelpersonen	1032	1190	820	3042	2730
Personen überhaupt	1250	1655	1033	3938	3562
Wegzug:					
Familien	120	137	49	306	223
Personen im Familienverband	335	393	135	863	616
Einzelpersonen	970	913	614	2497	2222
Personen überhaupt	1305	1306	749	3360	2838
Mehrzu- und Wegzug:					
Familien	— 49	31	24	6	80
Personen im Familienverband	— 117	72	78	33	216
Einzelpersonen	62	277	206	545	508
Personen überhaupt	— 55	349	284	578	724

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 2. Vierteljahr	
	1941	1940	1941	1940	1941	1940
Heimat:						
Stadt Bern	70	95	71	72	— 1	23
Übriger Kanton Bern	1992	1799	1814	1514	178	285
Übrige Schweiz	1751	1469	1335	1041	416	428
Ausland	125	199	140	211	— 15	— 12
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	447	431	477	399	— 30	32
Übriger Kanton Bern	1333	1213	1169	938	164	275
Übrige Schweiz	2004	1726	1584	1320	420	406
Ausland	154	192	121	169	33	23
Unbekannt	—	—	9	12	— 9	— 12
Alle Gewanderten	3938	3562	3360	2838	578	724

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	1563	439	894	183	47
	Weibliche Personen	2375	803	1288	217	67
	Erwerbstätige	2527	553	1682	268	24
	Nichterwerbstätige	1411	689	500	132	90
	Zusammen 2. Vierteljahr 1941	3938	1242	2182	400	114
	2. Vierteljahr 1940	3562	1273	1745	425	119
Wegzug:						
	Männliche Personen	1238	267	782	130	59
	Weibliche Personen	2122	644	1173	228	77
	Erwerbstätige	2074	364	1426	229	55
	Nichterwerbstätige	1286	547	529	129	81
	Zusammen 2. Vierteljahr 1941	3360	911	1955	358	136
	2. Vierteljahr 1940	2838	824	1593	295	126
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	325	172	112	53	— 12
	Weibliche Personen	253	159	115	— 11	— 10
	Erwerbstätige	453	189	256	39	— 31
	Nichterwerbstätige	125	142	— 29	3	9
	Zusammen 2. Vierteljahr 1941	578	331	227	42	— 22
	2. Vierteljahr 1940	724	449	152	130	— 7

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7	Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1941	1940	1941	1940	1941	1940
	Bau- und Holzarbeiter	87	54	46	23	41	31
	Metallarbeiter	64	60	79	56	— 15	4
	Übrige gewerbliche Arbeiter	184	160	201	127	— 17	33
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	84	73	116	80	— 32	— 7
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	93	81	72	81	21	—
	Übrige Privatangestellte	124	91	103	78	21	13
	Öffentliche Funktionäre	356	220	127	68	229	152
	Künstler und freie Berufe	39	33	39	47	—	— 14
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	31	37	31	25	—	12
	Erwerbstätige zusammen	1062	809	814	585	248	224
	Nichterwerbstätige	501	409	424	320	77	89
	Zusammen	1563	1218	1238	905	325	313

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8	Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1941	1940	1941	1940	1941	1940
	Gewerbliche Arbeiterinnen	73	87	74	62	— 1	25
	Handelsangestellte	103	124	86	81	17	43
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	390	245	310	182	80	63
	Hausangestellte	635	747	646	716	— 11	31
	Übrige Angestellte	221	172	119	131	102	41
	Künstlerinnen und freie Berufe	30	19	19	16	11	3
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	13	12	6	6	7	6
	Erwerbstätige zusammen	1465	1406	1260	1194	205	212
	Nichterwerbstätige	910	938	862	739	48	199
	Zusammen	2375	2344	2122	1933	253	411

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	4	2	6	Arbeiterinnen	1	—	1
Übrige Arbeiter	7	—	7	Handelsangestellte . .	1	1	2
Handelsangestellte . .	2	—	2	Hotelpersonal	12	—	12
Übrige Angestellte . .	5	—	5	Hausangestellte	15	—	15
Musiker, Künstler . .	1	—	1	Übrige Angestellte . .	5	1	6
Freie Berufe	1	—	1	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	—	—	—
Erwerbstätige	21	2	23	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. . . .	4	1	5	Erwerbstätige	34	2	36
Übr. Nichterwerbst. . .	4	17	21	Studierende usw. . . .	2	—	2
Zus. 2. Viertelj. 1941.	29	20	49	Übr. Nichterwerbst. . .	13	25	38
2. Viertelj. 1940.	55	22	77	Zus. 2. Viertelj. 1941.	49	27	76
				2. Viertelj. 1940.	82	40	122

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
2. Vierteljahr 1941 . .	2	19 ¹⁾	77	22	5 ¹⁾	3	19	8	1
2. Vierteljahr 1940 . .	5	28	84	3	—	10	8	12	1

¹⁾ 1 Verdachtsfall.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
2. Vierteljahr 1941	163	3 243	2 135	5 541	48	1 132	1 115	2 295
2. Vierteljahr 1940	169	3 557	1 925	5 651	45	1 059	931	2 035